

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Deß tirolischen Adlers immergrünendes Ehren-Kränztel

oder zusammen gezogene Erzählung jeniger schrift-würdigisten
Geschichten/ so sich in den zehen nacheinander gefolgten Herrschungen
der fürstlichen Graffschafft Tirol von Noe an biß auff jetzige Zeit
zugetragen

Von den Fürstlichen Stifften Trient vnd Brixen. Und so dann Von dem
Ursprung der Vier Stände der Fürstlichen Graffschafft Tirol

Brandis, Franz Adam von

Botzen, 1678

Geistliche Landständt der Fürstlichen Graffschafft Tirol

Geistliche Landstände der Fürstlichen Graffschafft Tirol.

Comenden des Noblichen Deutschen Ritter Ordens.

Nachdem in der heiligen Statt Jerusalem / bereits die Templ. Herrn vnd Johaniter in Schwung waren / ordnete ein Teutscher reicher Innwohner alda vor die / auß seinen Vaterland kommende Pilger / ein Vnterhaltungs Herbrig / worinnen sich die Teutsche Edl. Leuth in den Wercken der Lieb / vnnnd zu beschützung der Christenheit / auch in den Waffen übten / Fridrich Herzog in Schwaben als dann / erhobe dise Gesellschaft der Gestalten / daß der jetztmällige Teutsche Orden An. 1190. darauff entsprungen. Dessen erster Großmaister Henrich von Wadpoth gewesen / dem ward von dem Patriarchen zu Jerusalem / auß Bevelch Pabst Cælestini 3. Unser Lieben Frauen Behausung auff den Berg Sion eingeben / neben den weyssen Ordens. Klaid / vnd schwarzen Creutz / Henricus 6. Römische Kenser / verliche ihnen das weltliche Schwert / neben der Erlaubnus ihre Adelige angehende Mit. Brüeder zum Ritter zuschlagen. Uber vil Jahr hernach / hat VValdemarus König in Dennemarck / die Preussen zwar mit Waffen zum Christ-

lichen Glauben gezwungen / sie fielen aber mehrerthails wider-
 rumb zur alten Abgötterey / vñnd grausamen Verfolgung der
 Rechtsaläubigen / dahero die übrige Christen / die Teutsche Or-
 dens Brüeder vmb rettung angerueffen / welliche dann vnter
 ihren Großmaister Hermano von Salza Herzhafft erschienen /
 vñnd in kurzer Zeit ganz Prensien in ihren Gewalt gebracht / zu
 vergeltung diser vnsterblichen Thatt / ist den Teutschen Ordens
 Rittern auß Pabst: vñnd Keyserlichen Bollmacht Honori 3. vñnd
 Friderici 2. die Potmessigkeit desselbigen Herzogthumbs einge-
 raumbt worden / warinnen sie die Bestung Mariaburg erbaut /
 vñnd nicht allein daselbsten die Christenheit Handghabt / sondern
 auch das Glaubens-Liecht den Litavern / vñnd Lisländern ange-
 zint / nicht weniger ist denckwürdig / wie Augenscheinlich die
 himmelische Hilff diesen Hochloblichen Orden beygestanden / in de-
 me VValterus von Pleternberg der 41. Großmaister in Lisländ
 mit 12000. der seimigen die Haidnisch: vñnd Khezerische Moscu
 witer so Herzhafft angegriffen / daß ihrer 100000. auff den
 Platz bliben / der Creuzheruschen hingegen nichtmehr als einan-
 zig abgangen wie solches weitläuffiger erzehlt Bozius ad
 An. M. D. de rebus bell. contra Machiavelo cap. 3. & lib. 8. de sign.
 Eccles. cap. 7. § nunc. re. Eben vmb selbe Zeit ware diser Lob-
 liche Orden in Tirol anwesent / vñnd vermig viler Brieflichen Br-
 kundten bey den Tirolischen Lands Fürsten in hohen Würden /
 wer aber der erste Stifter deß Land-Comenturlichen Sitzes
 gewesen / ist nicht aigentlich: dabey aber wissent / daß folgende be-
 nampte Herrn Land-Comenthur denselben Ruemblichen vorge-
 standen. *

*Nauclerus Gen. 37. Baronius Thom. 12. annal. A. C. MCXCVIII.
 Num. 2. Thom. Bozius lib. 22. de sig. Eccles. cap. 5. Aub. Miraus in
 Epistola Dedic. de Orig. Equestr. ordinum. Nicol. Reisnerus in pravat.
 Class. 1. Sjmb. Imp. Franciscus Mennenus in delic. ord. Equestr.
 Rr. Ordo. Equit. Teut. pag. 79. & 83.*

Die diser Land Comenda vnterworffne Teutsche Häuser betreffent/ war das zu Trient erstlichen ein Closter des Ordens S. Augustini zu vnser L. J. Erönung genant/ welches A. C. 1225. Pabst Inocentius. 4. den Teutschen Herren zuegeaignet.

Das andere zu Lengmoß aufn Ritten/ hat Bernhard von Lengmoß welcher das Creuz angenommen/ vnd der erste Land-Comenthur gewesen / von seinen eigenthumbß Gütern An. 1227. gestiftt.

Das dritte zu Schlanders in Binschgen / hat Keyser Fridrich 2. An. 1235. auffgericht/ vnd mit gewissen Einkommen/ beschenckt.

Das viete zu Sterzing/ erbaute Hugo Graff von Taufers/ vnd sein Gemah. Adelheit ein geborne Gräfin von Hirschberg An. 1263.

Von enthöbung des Reichß Anschlags des Teutschen Ordens diser Boley/ von den Hochloblichstern Erzhauß Oesterreich/ ist zu lesen Leonhardus VVurffenbain. Relat. hist. Habß. Aust. f. 304.

Namen der H. H. Land-Comenturn.

Bernhardus zu Lengemoß war Land-Comentur an der Etsch/ An. 1227. Fridericus dessen Zuenamen vnbekant/ kam zur Land-Comenturey/ An. 1240. Henricus von Welsenberg/ An. 1253. Ahohorus An. 1257. Vdalricus von Birckhenhofsen/ An. 1269. VVolfromus von Adlmansfeld / An. 1277. Conradus von Zunftauff / An. 1285. Otto von Engshoffen An. 1294. Albrechtus Mager/ An. 1296. Hartmanus Graff zu Helffenstain/ An. 1297. Conradus von Schmierstätt/ An. 1304. Henricus von Glina/ An. 1305. Leopoldus von Wending An. 1308. Gottfridus Graff zu Hennenberg/ An. 1320. Albrechtus Herzog zu Braunschweig/ An. 1338. Henricus von Binterberg

an. 1344. Ioanes Nothafft / an. 1355. Ego Graff vñ Zibingē / an. 1368. Ludovicus Hagg / An. 1371. V Volfgangus von Kolrat An. 1375 Volfgangus von Zullenhart An. 1378. Ludovicus Baffler / An. 1383. Petrus von Niet / An. 1389. Ioannes von Riedern / An. 1396. V Valrabus von Schaffenberg / An. 1405. Ioannes von Hochschlitz / An. 1409. Fridericus von Wirttherau / An. 1417. Georgius Eglinger / An. 1420. Gottfridus von Niderhauff / An. 1437. Ludovicus von Landsee / An. 1447. Ioannes Mosauer / An. 1451. Ioannes von Feningen / An. 1458. Henricus von Freyberg / An. 1481. Georgius Ränig / An. 1487. Ludovicus von Hirnhaimb / An. 1488. V Volfgangus von Neuhauff / An. 1495. Henricus von Rndringen / An. 1504. Bartholomeus von Rndringen / An. 1534. Enghardus von Kost / An. 1541. Lucas. Römer Freyherz von Maretsch / An. 1561. Andreas Iosephus Freyher zu Spaur vñ Balör / An. 1598. Georgius Merl. Vlrich von Wolckenstain / An. 1626. Ioann Gaudentz von Wolckenstain an. 1638. Georg Nicolaus Bintler an. 1661. Herz Johann Jacob deß H. Römischen Reichs Graff von Thun / der Röm. Keyf. Mayest. stath Behaimer Rath / vñ wirklicher Cammer Herz.

Closter St. Georgenberg.

Anno 1000. Verliese Radoldus ein Edler Herz von Nibling auß Bayern die Weltliche Zergänglichheit / vñ entflohe in Pilgers Klaiden in das rauche Gebürg bey Schwarz / daselbst er sich etlich Jahr in ainer Hölle mehr durch Göttliche Krafft / als leibliche Nahrung auffhielte / weil er aber ein Begierd bekam daselbst ein Kirchen auffzuführen / herte er widerumb nach Haus / endckte das Vorhaben seinen Herrn Bruedern / vñ bewegte ihm das Gebäu vorzunehmen / da beschach vilmahl daß die Berchs-Leuth beschedigt / vñ bluetrünstig wurden / welche mit Bluet besprengte Schaiten / zwo weisse Tauben hinweg : vñ an das Orth deß jetzigen Gottes-Hauses getragen / gleich-

samb

samb wolten sie damit den Grundt der konfftig Geistlichen Wohnung außstecken/nach dem dann erdeite Herrn von Aibling hierauf den Himmlischen Bevelch erkent/haben sie selbiger Ende das vorgenommene Werk fortgesetzt/ vnd nach Vollkoinheit dessen/neben andern Heiligthumben auch mit den Armbain des H. Martyrers Georgij bereicht bald hernach gesellten sich noch drey andere Adelige Jüngling der Geschlechter von Schliters/ Freydenberg/ vund Säben zu den erstern Ainsidlen bis entlich Keyser Henrich dahin ein Abtey geordnet/ alwo mit Beyhilff Reginberti von Athmundt der H. Benedictiner Ordte eingeführt/ vnd Eberhardus An. 1138. vnter Pabst Innocentio 2. den 30. Aprill zum ersten Vorsteher bestellt worden. *

*Ex Archiv. Monasterij, And. Bruner. Annal. Boi parte 3. f. 242
Matthaus Raderus, Bayar. Sanct. Gab. Bucel. German. Sac. f. 184.
Martinus Zeillerus Thop. Tir. f. 154.*

Namen der H. H. Abbt.

Eberhardus An. 1174. Baldovvinus An 1181. Henricus An. 1187. Fridericus An. 1196. Conradus An. 1204. Sigebotus An. 1207. Vdalricus An. 1212. VVernherus An. 1243. Thiemo An. 1249. Hartuic An. 1271. Conradus, 2. An. 1287. Sifridus An. 1291. Eberhardus 2. an. 1296. Rubertus de Thauer an. 1316. Henricus 2. an: 1318. Hermanus an. 1327. Conradus de Terfens, an. 1344. Bertholdus, an. 1349. Iacobus, an. 1349. Conradus Schellman, an. 1368. Conradus, 5. an. 1378. Ingenuinus Schlundt, an. 1401. Conradus ab Vrfar, an. 1413. Gaspar Schlagspeck, an. 1426. Henricus Schrempff, an. 1435. Nicolaus Schiverdecker, an. 1445. Ioannes Teüerl, an. 1451. Georgius Haslacher, an. 1451. Ioannes de Freyberg, an. 1469. Gaspar Augspurger, an. 1491. Conradus 7. an. 1515. Melchior de Zöringen, an. 1516. Leonardus, an. 1525. Erasmus Ainkas, an.

an. 1526. Bernardus Rieger an. 1550. Petrus Laymer, an. 1558. Martinus Geyer, 1567. Benedictus Stöckl, an. 1567. Georgius Seitz, an. 1575. Christophorus Hirschauer, an. 1575. Benedictus Wischpacher, an. 1588. Silvester Frey, 1588. Georgius Greder an. 1588. Ioannes. 3. Resch. an. 1591. Michael Geiser, an. 1595. Gotthardus Starck, an. 1599. Christophorus Obinger, an. 1625. Benedictus Brandtner, an. 1634. Gregorius Mayr, an. 1637. Benedictus Herichl, an. Nicolaus Kraufs de Sala, & Krauslegg, an. Gotthardus Ziegler.

Closter Griesß.

Arnoldus ein Graff von Marit / oder Margreit / Herz zu Greiffenstein / vnd Mechdildis ein geborne Gräfin von Boley auß Bayrn / erbauten mit einrathen Salomonis Bischoff zu Trient / den Chorherren S. Augustini ein versammlung vntweit der Statt Bohen ansezt die Keyser Aw. An. 1167. weilen dann der vorbey Rinende Etschstrom alda den Grundt mercklich zuschmelern anfieng / als hat An. 1406. der Durchlechtigste Erzherzog Leopold von Oesterreich / die Bratte Fürstliche Burg zu Griesß (Baradein / oder Præsidium Tiberi) herzu verehrt / wohin man auch An. 1417. Nach dem das Gwasser die erste Stell fast gänzlich verschwembt das Closter übersezt / vnd von den dabey ligenden Land-Gericht / Griesß genent hat. *

Ex Archivio Monasterij. & Actis Provinc. P. Ferd. Troyer. in Cron. Bulsan. f. 101. Hundius in Cronologia Bavar. ad An. 1111.

Namen der S. S. Präpst.

Henricus An. 1167. Ioannes an. 1167. Dytmarus an. 1167. Vdalricus an. 1204. Conradus an. 1222. Gotthalcus an. 1234.

Ostagrus an. 1245. Bernherus an. 1264. Henricus 2. an. 1292.
 Engelmarius an. 1295. Leopoldus an. 1299. Henricus 3. an. 1302.
 Dyetricus an. 1305. Berchtoldus an. 1329. Henricus 4. an. 1341.
 Ioannes 2. an. 1354. Dyetricus 2. an. 1361. Ioannes 3. an. 1385.
 Ioannes 4. an. 1408. Christophorus Erhielt von Pabst Martino
 5. die Insl/ an. 1417. Iacobus Bayr de Caldif. an. 1433. Ioan-
 nes 5. an. 1438. Ioannes 6. an. 1439. Hartungus an. 1455.
 Conradus 2. an. 1461. VVilhelmus an. 1462. Ioannes 7. an. 1467.
 Ioannes 8. an. 1477. Georgius Reichsdorffer, an. 1491. Hen-
 ricus, 5. an. 1503. Matthæus an 1506. Leonardus Gvvin an.
 1512. Ambrosius an. 1512. Ioannes 9. an. 1515. Melchior Barth
 an. 1521. Albertus an. 1532. Hippolytus Gebhard an. 1533.
 Casparus Trester an. 1539. Augustinus Pörzl an. 1543. Ioannes
 10. an. 1566. Leonardus 2. VVidman an. 1571. Paulus Schretter
 Turinga an. 1596. Conradus 3. Seyfrid an. 1596. Nicolaus
 Schueller Francus an. 1621. Balthasarus Colonus de VVeilhaimb
 an. 1638. Mathias Fuscus an. 1668. Ioannes Christostomus Haber-
 le an. 1674. Iocobus 2. de Fridericus.

Stift Znichen.

Dieses Stift ward zu Ehren der Glorwürdigisten Himmel
 Königin/vnd Sti. Candidi Erzbischoffs vnd Martyrers (dessen
 Leichnamb alda ruehet/ von Keyser Ottone den ersten An. 925.
 mit einstimmen Pabst Leonis 6. auffgericht/vnd mit Einkom-
 men auff 20. Chorherm/sambt einen Propsten/ vnd Decent
 begabt/ obwoln wegen außgeständner Brunsten/vnd anderer
 zuefäll/ die Zahl sich biß auff 4. anwesender Capitel Herrn ge-
 mündert / so wird doch solches Capitel vnter die Tirolisch Land-
 Ständ gezehlt/ vnd zu den Landtragen beschriben. *

Ex Archivio huius Ecclesie, Megiserus in Cron. Carint. f. 427.

Closter Mariaberg.

An. 1090. Beraitete Graff Eberhard von Mantforth zu Schulß in Engedein/ein Herzlichen Besizthumb / vor die Brüder des Ordens S. Benedicti / welchen 40. Jahr hernach durch das hohe Wetter in die Aschen gelegt / doch von den Gräflichen Erben mit grossen Unkosten widerumb verbessert worden/gleich wolten aber/wolte es durch Göttliche Schickung auch das andermahl keinen Bestand haben/ sondern Vdalricus von Trasp. führte die Ordens Leuth An. 1146. mit sich in das Bintschgen/ vnd als er daselbsten das vor sie angesehne Gebäu bereits vnter das Dach gebracht hatte / stelle es nicht ohne sein grosse Bestürzung zu Hauffen/in disen Tragsal dann/twar nichtsmehr übrig/als daß er sich durch eyfriges Gebett den eigentlichen Willen Gottes erkundigte / kaum hatten die Geuffzer die Wolken durchtrungen/siche da erscheinen auf den Berg wo jetzt das Closter stehet drey hellscheinende Liechter/vnvelbar vordeitent / das eben an disen Orth konffrig das Feuer des H. Geists vnaufhörlichen brinen: vnd der lobliche Wandl/der daselbst wohnenden Geistlichen der Welt vor leichten werde/Vdalricus selbst begabe sich vnter dise Zahl / vnnnd sein Gemahlin Vtha, mit ihrer Magd VVerentruda Schifft auß grossen Eyffer zu den Kueßtapffen des Erlösers in das heilige Land / alda sie auch den Schöpffer ihren seeligen Geist aufgeopffert / nach verwichnen vil Jahren/hat Arnoldus Graf von Greiffenstein/Mariae Henrici Graffens von hohen Eyppan / vnnnd Mechtildis Graffens Hugonis von Mätsch hinterlassne Wittib / grossen Thails ihrer Güetter diser Abbtrey eigen gemacht / vnnnd sonderlich Algottus Bischoff von Ebur mit guethaisen Pabst Adriani 4. hieher Namhafte Schandkungen gethon/welliche zuerhalten ihnen die Herrn Abbt so angelegen seyn lassen/das dem der 14. Hermanus von Schönstein

stein An. 1304. Graffen von Matsch / deme er wegen eingriff
der Geistlichkeit scharpff zuegeret getöt/vnd also den Fahnen der
Bluetzeigen Christi einverleibt worden.

Bucel. German. Sac. f. 218. Cathal. Epif. Curiensf.

Namen der S. S. Abbt.

Albertus An. 1152. Marcellinus an. 1158. Schwvikerus an.
1163. Gebhardus an. 1179. Volgerus an. 1181. Fridericus Co-
mes ab Viten an. 1194. Ioannes an. 1213. Chuno an. 1217.
Conradus an. 1254. Petrus an. 1263. Conradus 2. an. 1271.
Conradus 3. an. 1298. Vdalricus an. 1301. Hermanus de Schön-
stein an. 1304. Ioannes 2. an. 1320. VViso an. 1362. Nicolaus
an. 1388. Albertus 2. an. 1415. Henricus an. 1427. Ibanus de
Rottenstein an. 1429. Marquardus an. 1433. Petrus Buecheler an.
1458. Petrus 3. an. 1464. Caspar an. 1465. Ioannes 3. Haider
an. 1472. Albertus 3. de Brandis an. 1499. Henricus 2. Brant-
lin an. 1513. Bernardus de VVahiri. an. 1556. Martinus â VVarth
an. 1558. Christianus Blas. an. 1561. Philippus God. An. 15>1.
Lucius De Schlandersperg an. 1577. Cossimas Zinck an. 1586.
Leonardus Andri an. 1606. Mathias Lang an. 1640. Iacobus
Graffinger de Zallegg an. 1653. Ferdinandus VVezl an.
Franciscus â Bach ex S. R. I. Equitibus â Hochen Eppan.

Frauen-Closter zu Meran.

Euphemia, Ottonis Herzogs auß Kärnten/vnd Graffens zu
Tirol hinterlassne Wittib/(welche disen ihren Eheherm 37. Jahr
überlebt/vnd zwoer Tochter Elisabethæ König Peters in Sici-
lia/vnd Desarentæ, Rudolphen Pfalzgraffens beyn Rein Ge-
mahl

mahl Frau Mutter gewesen) ist An. 1300. die erste Vorpflanzerin dieses Jungfräulichen Blumen-Gartens gewesen/welchen König Henrich An. 1311. in absonderlich Lands, Fürstlichen Schutz auffgenommen/vnd vermuetlichen auch befördert daß diese Vorsteherin von damahlen an/ zu den offnen Landtügen berueffen: vnd für einen Mitstand geehrt wirdt / der Schutz, Brieff bestehet in folgenden Innhalt.

Meninges in vit. Ottonis, Act. Provincialia.

Nos Henricus DEI Gratia Bohemiæ & Poloniae Rex: Marchio Moraviae, Dux Carinthiae Comes Tyrolis & Goritiae & Ecclesiarum Aquilignensis Trid. & Brix. Advocatus, profitemur, & universis praesentium Inspectoribus declaramus. Quod cum Fr: Noster charissimus quondam Otto Illustris Dux Carinthiae pia devotione ac sincero motus affectu foundationi & structurae novae, Claustrum Sanctimonialium Ordinis S. Clarae in Merano per dilectam Sororis Nostrae Ofmiam Ducissam Carinthiae relictam dicti Nostri Germani in remedium animarum omnium suorum ac nostrarum progenitorum inchoatae: & fundatae suum consensum voluntarium praebuerit, & defensionis Subsidium impendere promiserit grata mente prout suis Privilegijs de super datis Lucidius edocetur, Hos Fraternaliter volentes in hoc parte vestigia imitari praedictae Foundationi seu Structurae similiter Nostrae sinceræ voluntatis consensum ac assensum promptum concedimus liberaliter ac devotè recipientis ipsum Claustrum cum fratribus ac Sanctimonialibus ibidem DEO servientibus Nuncijs & Familiae Procuratoribus, Possessionibus, rebus, proventibus, & universis ad ipsum & Colegio spectantibus in Nostrae Tutelae praesidium & specialis gratiae favorem pariter & ampleximus. Promittentes etiam eos in omni promotionis genere prolequi cum effectu, ut

itaq;

itaq; prædicta firma & roborativa pereniter pro nobis & hæredibus Nostris perseverent, præsentis litteras eis dari iussimus, Nostri secreti sigilli munimine roboratas. Actum & datum in Gries Anno Dñi. millesimo trecentesimo undecimo, in Kalend: Martij indictione nona.

Gloster Welschmichael.

Vdalricus vnd Henricus sein Sohn/Graffen von Eppan (welliche gleichwol nit wie andere wollen / die letzte ihres Namens gewesen/) stifteten An. 1145. in ihrer Herrschafft Königsberg/ein Unterhalt der Chor. Herrens. Augustini, welche anvor bey S. Florian den Gottesdienst oblagen/vnd alsdann mit guetthaisigen Pabst Lucij 2. vnd einrathen Altmani Bischoffs zu Trient / dahin zohen vnd also den Closter S. Michael den Anfang gemacht/dar zue bedeute Graffen einen grossen Theil ihres Vermögens verschaffen / wie auch jeden Probstn ihr Stammwappen sürohin zuführen bewilligt/Marggraff Ludwig von Brandenburg/vnd Landsfürst in Tirol verlihe ihnen An. 1360. mit Vortwissen Pabst Innocentij 6. die Pfar: Salurn vnd andere geistliche Einkonfften. *

Ex Archivio Monasterij, & Actis provincialibus.

Namen der H. H. Probst.

Vivianus an. Engelbertus an. 1177. Volandus an. Afuinus an. VVolfradus an. VVolfranus an. 1251. Gutmanus an. 1268. Henricus an. 1273. Iosephus an. 1304. Henricus 2. an. 1321. Fridericus an. 1326. Vradus an. 1328. Fridericus 2. an. 1333. Nicolaus an. 1350. Henricus 3. an. 1358. Fran-

ciscus de Freyburg an. 1374. Ioannes de Gurelz an. 1377 Petrus Brunegarius an. 1384. Iacobus Bayr an. 1409. Ioannes, 2. an. 1423. Henricus Krebs an. 1430. Vdalricus an. 1433. Vitus Mochinger an. 1444. Ioannes 3. Conradus an. 1470. Andreas an. 1476. Andreas Velferus Georgius de Orth an. 1485. Ioannes Monoculus an. 1499. Sebastianus Vigelbach an. 2522. VVolffgangus Scrobs an. 1530. Ioannes Aicheufeler an. 1548. Paulus Gonferus, Ioannes Philippinus de Thun. VVolffgangus VVattenhofer, Maximilianus Oliván, Simon, Leonardus Bachmayr an. 1623. Thomas Zigainer an. 1656. Carolus Barbi de Coredo an. 1659. Antonius Quetta an. 1663.

Closter Neustift.

Unter andern ruemblichen Eigenschaften eines wolstendigen Hirten/ward den seeligen Hartmano Bischoffen zu Brixen nicht mehrers angelegen/ als wie er die Arbeiter in Göttlichen Weinberg vermehre/ dahero er Rembertum von Säben/ einen damahlen mit vilen Reichthumb gesegneten/ vnd auff den Schloß Säben wohnenden Herrn instendig anhielt / ein Sitz für die Chor-Herrn des H. Augustini zuverschaffen / weilen selber sich aber mit dem entschuldigt/ daß er neben einer Tochter Ihsila (welche mit Henrico Garano von Laßons verhehelicht war.) noch einen Sohn Vdalricum zum Erben hatte/ als gesiele Gott auch diese Verhinternuß auß den Weeg zuraumben/ vnd den Minderjârigen Vdalricum zu sich abzufordern. Disemnach hat Rambertus, vnd sein Gemahl Christina einen gewissen Grund aufgesehen/welchen zwar selber Zeit Arnoldus von Kottenegg als ein Landfürstlich Tirolisches Lehen in hate/warauf An. 1141. vnter Pabst Inocentio 2. Conrado 3. Römischen Keyser/ vnd Eberhardo I. Erz-Bischoffen von Salzburg/ das jetzige nochstehende lobli-

de lobliche Kloster Neustift volendet worden/ welches also zuegenommen das bald hernach darauff Conradus das Geschlecht von Rodan/ oder Rodnegg/ vnd Berchtoldus Erz-Hertzog Fridrichs von Oestreich vormals gewesener Cansler die Bischofflich: Brienerische Insl aufgesetzt/ senthero / die nacheinander Herrschende Fürsten in Tirol sich der Casten-Vogten dises Gottshaus angenommen/ vnd deme auch die Weltliche Potmässigkeit über gewisse Vnterthonen eingehendigt An. 1190. wie auch An. 1234. erlite die Kirchen alda durch Feuerbrunst etwas Schaden/ welcher Mangl aber alsbalden ersetzt/ vnd sonderlich An. 1477. der fürdere Thail sehr Kostbar vnd zierlich erneuert worden/ An. 1525. haben die aufgestandenen Baurh die Geistliche Güeter überfallen/ vnd in diser vermessen Plunderung auch vil Alterthums Geschichten/ vnd Schrifften entzogen.

Ex. Archivio Monasterij, Bucel. German. Sac. f. 64.

Namen der H. H. Pröbst.

Henricus an. 1164. Degenhardus Conradus an. 1177. Conradus 2. an. 1216. Hermanus Vdalricus an. 1220. Sybotus an. 1225. Henricus 2. an. 1247. Fridericus an. 1248. Conradus 3. an. 1252. Syfridus. Henricus 3. an. 1279. Ingramus an. 1292. Petrus an. 1298. Albertus an. 1314. Berchtoldus an. 1326. Conradus 4. an. 1342. Berchtoldus 2. an. 1346. Nicolaus Berchtoldus 3. an. 1366. Conradus 5. an. 1379. Nicolaus 2. de Zügen, Berchtoldus 4. an. 1427. Henricus 4. an. 1427. Vdalricus 2. an. 1439. Nicolaus 3. Scheüber an. 1449. hat von Pabst Nicolao 5. die Insl erhalten/ Casparus Aigner an. 1467. Leonardus Pacher an. 1484. Lucas Harber an. 1503. Henricus 5. Lechner an. 1504. Christophorus Nidermayr an. 1526. Augustinus Polch an. 1527. Vdalricus 3.

cus 3. Prifchschvizer an. 1542. Hieronymus Piefendorffer an. 1561. Gallus Gasteiger an. 1576. Augustinus 2. Schabl an. 1581. Adamus Lang an. 1585 Augustinus 3. Eistflins an. 1589. Iacobus Vischer an. 1621. Marcus Haufer an. 1666. Hieronymus 2. â Rottenbüech.

Closter Stambs.

Hat erstlichen Meinhardus 2. Herzog zu Kärnten / auff Antrib seiner Frauen Gemahl Elisabethæ, Ottonis Fürstens in Bayern Tochter / vñnd Conradi Römischen Königs hintertasne Wittib / deren Sohn Conradus Herzog in Schwaben / neben Friderico von Desterreich seinen Herrn Schwagern von Carolo Andegavensi zu Neapl enthaubt worden) An. 1272. in Form einer kleinen Cappellen angefangen vñnd hernach mit 12. Geistlichen deß Orden S. Bernardi (so er neben den ersten Abbt Henrico von Hanstätten von Keyser's haimb berueffen (besetzt vñnd mit genugsamben vnterhalts Mittlen versehen / welches hernach das Hochloblichste Erzhauß Desterreich mit noch mehrern ansechtlichen Schanckungen vermehrt / vñnd An. 1387. sich der Easten Bogten daselbsten vnterwunden. Es ist alda die Haupt-Be-gräbnus der vor lang verweiltten Lands-Fürsten in Tirol / vñnd ein grosser Schatz Costbarer Heiligthumben / vnter welschen das Haupt deß H. Zachariæ, das von den Griechischen Keyser Ioanne Baleologo herkommen / An. 1360. in disen Gottshaus die Ruhestat erwöhlt. *

Ex Archivio Monasterij. Marcus Heninges in vit. Meinhardi Bucel. German. Sac. f. 285.

Namen der H. H. Abbt.

Henricus ab Hoastetten, an. 1272. Fridericus an. 1289.
Rudol-

Rudolpus an. 1299. Conradus VValter an. 1316. Hormanus Frey-
 finger an. 1333. Vdalricus an. 1345. Conradus an. 1350. Henri-
 cus Alberchtleg an. 1369. Henricus Alius, Henricus 4. an. 1386.
 Berchtoldus Musantus an. 1399. Ioannes Pustula an. 1420 Ioan-
 nes Petrar an. 1436. Georgius Riedt, Caspar Marckl an. 1496.
 Bernardus VVelsch an. 1501. Christianus Bedroth an. 1523. Pe-
 lagius Paur an. 1540. Paulus Kefinger an. 1542. Simon Galsler
 an. 1554. Georgius Perchkofer an. 1567. Ioannes Kölbl an. 1590.
 Nicolaus Pachman an. 1601. Melchior Iager an. 1615. Thomas
 Lugga an. 1631. Paulus Gay 1638. Bernardus Gemmelich, Augusti-
 nus Hals Georgius Nuspamer.

Gloster Schnals.

Als der H. Brunno zu Paris in Frankreich / den freyen Kün-
 sten oblag / begab es sich An. 1028. daß daselbsten ein Rechts-
 gelehrter / den jederman für ein Spiegl der Andacht hielt / verab-
 bleibt / als nun der entfesselte Leichnam zur bestattung getra-
 gen wurde / richtete sich diser unglückselige an Leib / vñnd Sees
 Todte gleichsner drey malen auff / vñnd bekant das er vor den
 Richterstuhl Gottes anlagt / verurthailt / vñnd verdambt seye /
 solich erschreckliches Beyspihl betruget Brunnonem daß er mit ver-
 gönstigung des Gratianopolitanischen Bischoffs Hugonis (deme
 sein Ankonfft durch sibem heilscheinende Stern angedeit wurde)
 neben sechs mit eystrigen das Jhrdisch begeben / in ein Bildnus ent-
 wichen / vñnd des strengen Gesatz der Cartenser vorgenommen di-
 ser Arth der Diener Gottes dan / hat Henrich Graff Meinhards
 von Tirol jüngster Sohn der negst der Landsfürstlichen Hoch-
 heit in Tirol: auch den Titl eines Königs in Pollen vñnd Böh-
 men geführt ein Wohnung in den Thail Schnals einräumen
 vñnd zu Ehren aller Engel einweihen lassen / mit bevelch daß jeder

Vorsteher mit allain vnter die Tirolische Landständ sein Plas habe/ sondern auch das Erb-Ambt eines Capllans zum ewigen Zeichen tragen sollt.

Surius Marcus Heninges, in vit. Henrici Regis.

Closter Suneburg.

Volcaldus Graf Ortweins zu Görz Sohn / besaße das Schloß Suneburg/weilen er aber den Mönich Stand erwöhlt/ vnd von seiner Frauen Schwester Berchtunda der andern Abbtis sin des Closters S. Georgen am Langsee / (wessliches erdeites Herrn Ortweins Frau Gemahl VVeichtburga Gräfin von Spanheumb/mit Hilff des H. Hartwigs des 13. Erz. vnd 22. Bischofs zu Salzburg Gott zuegeaignet) ermohnt wurde / solche seine Burg Suneburg in ein FrauenCloster vnter der Regl. des H. Benedicti zuverändern / als übergabe er sein Gericht Enneberg/ vnd andere in Pusterthal ligende Güetter zu disen Ende An. 1018. mit vorbehalt der Casten Bogtey/ warauß als dann erdeite Adelige FrauenAbbtien erwaren/ dern vorstehende Abbtis sin etwelche den Fürstlichen Titl zueschreiben/vnd solche Standes erhöhung von Keyser Henrico 2. beschehen zu sein Vorgeben.

Ex Archivio Monasterij, Franciscus Dikerus in Cron. Salzburg f. 75. Bruschius in Caletanis.

Namen der F. F. Abbtisin.

VVilpurgis Comitissa Goritiæ an. 1046. Leutgardis an. 1072.
Euphemia an. 1091. Hildegardi an. 1119. Mechtilda an. 1132. Adelheida an. 1163. Berta an. 1182. Beatrix an. 1188. Gaysla an. 1218.
Sophia

Sophia an. 1254. Gutta an. 1265. Hailvvigis an. 1271. Ottilia de Rasen an. 1299. Bertha an. 1312. Adelheit an. 1315. Demurha de Luenz an. 1318. Gutta de Vellegg an. 1339. Gutta an. 1373. Margreth Trautsonin de Matray an. 1379. Vrsula Mareyterin an. 1411. Vrsula Kitzen an. 1428. Vrsula Forstnerin an. 1431. Margretha an. 1436. Verene de Stuben an. 1462. Barbara de Schondorff an. 1472. Barbara de Kiniglin ab Ehrnburg an. 1498. Felicitas Domina de Schroffenstein an. 1524. Clara Vintlerin de Platsh an. 1547. Vrsula Boronisa de VVolckenstein an. 1562. Felicitas Vintlerin de de Platsh an. 1565. N. de Caldes. an. 1567. Catharina de Thun an. 1618. Elisabetha ab Andrian. an. 1621. Anna Genesra Baronissa de Spaur. an. 1652. Eleonora Braxeda â Annenberg an. 1663. Sibilla Victoria â Schneberg.

Gloster Wiltau.

Der Römische Keyser Antoninus (von den zuvor etwas meldung beschehen /) gedenckt in seinen Itinerario, in welchen er die Strassen auß Belsch: in Teutschland/ mit fleiß beobacht/einer gegent Veldidena genant/welches zweifels ohne / vnd weilien es von Bertio selbst bedeyrt wirdt/ ebē das Orth seyn muetz/ wo dermalen das Closter Wiltau stehet/ daß zugleich die vnterschiedlich mit Antonini, Septimi, Severi, Aurelij, Galbæ, vnd Iuliani, Namen/ vnd Zeichen überschribene Stain/ wie nit weniger die erfundene Römische Münz/ Pfening glaublich machen. Nach dem nun wie wir schon oben erzehlt Theodo Herzog in Bayern/ sich dises Lands bemehrtigt/ kamib lang hernach als A. C. 860. auß Belschland/ oder wie andere. wollen von Reinstrom ein vngעהurer Riß Heymann mit Namen / dessen war sein sollendes Ehen bild 12 Berckschuch hoch/ neben den Schwert/ vnd Schilt/ sambt der Zungen die er einen alda befindenden Tracten außgerissen/

gerissen/annoeh gewisen wird.) diser Enden an/ vnd weilen sich in Obern Nhnthal bey Seefeld ein ihm an größe/vnd sterck nit vngleicher Held Thyrlus gehausen auffhielt/überzog/vnd erschlug ihm Heymann als einen besorgenden Widersacher/solich von ihm dan hernach erkente Nnthat abzubüssen/erbaute er zu Gedachten Veldidena ein Kirchen/warinnener An. 872. begraben lag/vnd wolle etliche daß hernach die Benedictiner alda ein Zeitlang den Gottes-Dienst obgelegen seyn/den jetzigen Stand aber belangent/hat Reginbertus Bischoff zu Brixen/die Chorherm An. 1130 dern Eibsterliche Versammlung kurz zuvor An. 1124. der H. Norbertus Erzbischoff zu Magdeburg vnter Pabsten Caelestino 2. auß Liecht gebracht/? dahin eingesetzt / auch Marquardum Bruntrutanium mit Einstimmen Innocentij 2. zum ersten Vorsteher bestellt/ disen vnd seinen Nachfolgern/ hat man als dan etwellich vmbliegende Pfarren überlassen/ wie auch Pabst Innocentius 2. An. 1138. Alexander 4. an. 1260. vnd Ioannes 22. an. 1328. vnterschiedliche Freyheiten erthailt. *

Petrus Bertius in Comentar. rerum: Germanic. fol. 130. & 451. Casparus Bruschius Centurijs Monasteriorum Germania. Stephanus Vindanus in hercula proditio f. 167. Sigismundus von der Bürcken/ in Spiegel der ehmdeß Hochloblichisten Erzhauß Oesterreich lib. 3. cap. 8. f. 341. VViguleus Hundius in Metrop. Salisburg. fol. 160. Petrus Lambecius in Bibliotheca Casaria cum pluribus ibidem citatis fol. 717. 718. 719. & 720. And. Brunerus Annal. Boiorum part. 2. fol. 49.

Namen der H. H. Abbt.

Marquardus Bruntrutanus An. 1142. Theodoricus an. 1178.
Henricus I. an. 1190. Dichmarus an. 1200. Sifridus an. 1207.
Vdal-

Vdalicus 1. an. 1230. Henricus 2. an. 1234. Ludovicus an. 1255.
 VVittmarus an. 1283. Conradus an. 1310. Vernherus an. 1338.
 Godeschalculus an. 1341. Ioannes wird abgesetzt/ an. 1371. Conra-
 dus 2. Speiser an. 1368. Fridericus an. 1382. Iacobus an. 1395.
 Henricus 3. an. 1401. Conradus 3. an. 1402. Iudocus an. 1408.
 Guntherus an. 1411. Henricus 4. an. 1429. Ioannes 2. an. 1455
 Erhardus an. 1463. Ingenuinus Möhl an. 1464. Ioannes 3. 1469.
 Osvaldus an. 1470. Alexius Stol an. 1498. Iacobus Schmelzter
 an. 1498. Leonardus Klinger an. 1531. Georgius Turner an.
 1536. Io. Bruñer an. 1576. Vdalicus 2. Krendl an. 1589. Ioanes
 s. Saurvvein. an. 1594. Christophorus Lercher an. 1601. Mar-
 cus Kniepasser an. 1621. Andreas Mayr an. 1650. Dominicus
 Leor bey dessen Zeiten die von ihm ansehnlich aufgeführte Kir-
 chen an. 1665. in Monat October in gegenwarth der Röm.
 Key. Mayest. Leopoldi I. von Herrn Sigmund Alphonso Bis-
 choffen zu Brixen geweycht worden.

